

Die traditionell durchweg hochkarätig besetzte „Guitar Night“ des Internationalen Bergischen Gitarrenfestivals in der Akademie hatte auch bei ihrer 33. Ausgabe 2011 Stars von ebenfalls internationalem Rang auf dem Programmzettel. Beinahe vier Stunden lang zeigten Musiker verschiedener Disziplinen auf akustischen und elektrischen Instrumenten die hohe Kunst der klassischen und populären Unterhaltung mit dem Mittelpunkt Gitarre.

Fender und Stimme

In der ungewöhnlichen Zusammensetzung E-Gitarre und Bariton nahm nach der Pause das Duo Jörg Lehnhardt/Uli Wewelsiep in die Welt der Pop- und Rockmusik mit. Zum Einstieg führte Lehnhardt solo die unerhörten Möglichkeiten (s)einer elfenbeinfarbenen Jeff Beck Fender Stratocaster vor - er beherrscht das Instrument in Perfektion. Mit wuchtigem Bariton und höchst variabler Stimme trat Wewelsiep trotz Mittelohrentzündung mit Titeln



Lehnhardt-Wewelsiep-Duo - Foto © Dirk Engeland

von u.a. Depeche Mode (Personal Jesus), Jimi Hendrix (Manic depression), Neil Young, The Beatles (I'm a Loser), Elvis Costello, Talking Heads, und David Sylvian (Darkest Dreaming aus dem Album „Dead Bees on a Cake“) hinzu. Zu Recht werden Lehnhardt und Wewelsiep zur Creme ihrer Disziplinen gezählt.